

Gratiani, womit er sich seinen Platz im Kirchenrecht des Mittelalters endgültig gesichert hatte¹⁰².

Ansonsten wird, wer nach weiteren Änderungen, Ergänzungen oder Interpolationen dieses Kalibers bei den Kanones von 813 forscht, vergeblich suchen. Das aber bedeutet umgekehrt auch: In der weitaus überwiegenden Zahl der Fälle bietet Benedict seine Kanones vorlagentreu. Wo sich das kontrollieren läßt, gilt eine im ganzen solide Arbeitsweise auch für die Rubriken¹⁰³. Benedict übernimmt sie meist unverändert¹⁰⁴, verstärkt oder präzisiert sie gelegentlich zwecks besserer Erfassung des Kapitelinhalts¹⁰⁵ und manipuliert sie im Einzelfall genauso wie das Kapitel selbst¹⁰⁶. Ansonsten läßt sich bei den von Benedict selbst stammenden Rubriken für die Kapitel aus den übrigen Synoden durchaus das Bemühen erkennen, den Inhalt möglichst richtig wiederzugeben. Das bedingt bisweilen eine gewisse und für Benedict gar nicht untypische Ausführlichkeit, die Rubrik kann dadurch sehr wohl den Umfang des Kapitels erreichen¹⁰⁷. Dies ist eine im ganzen sehr konservative Arbeitsweise, die das Bemühen um möglichst genaue Erfassung des Kapitelinhalts erkennen läßt. Die zupackende und eher bedenkenlose Art eines Fälschers ist es jedenfalls

102) De cons. Dist. V c. 8, FRIEDBERG (wie Anm. 31) Sp. 1414.

103) Nur die Mainzer Synode weist schon von Hause aus Rubriken auf.

104) Mainz c. 5 = Add. 3, 26; c. 7 = 1, 181; c. 8 = 1, 182, Add. 3, 27; c. 9 = 1, 185 (siehe Anm. 105); c. 6 = Add. 3, 122; c. 14 = Add. 4, 46; c. 15 = Add. 4, 47; c. 20 = 1, 143 und 373; c. 21 = 1, 144; c. 23 = Add. 3, 121; c. 27 = 1, 145; c. 28 = 1, 146; c. 30 = 1, 148; c. 31 = 1, 149, Add. 3, 119; c. 33 = 1, 150; c. 34 = 1, 151; c. 35 = 1, 152; c. 37 = 1, 153; c. 38 = 1, 154, Add. 3, 29; c. 39 = 1, 155, Add. 3, 30; c. 40 = 1, 156, Add. 3, 32 und 118; c. 41 = 1, 157; c. 42 = 1, 158, Add. 3, 33; c. 43 = 1, 159; c. 44 = 1, 160, Add. 3, 35; c. 45 = 1, 161; c. 46 = 1, 162, Add. 3, 36; c. 47 = 1, 163, Add. 3, 38; c. 48 = 1, 164, Add. 3, 39; c. 49 = Add. 3, 117; c. 53 = 1, 165; c. 55 = Add. 3, 116 (siehe Anm. 105), c. 56 = 1, 168, Add. 3, 115.

105) C. 9 = Add. 4, 48 (*De canonicis clericis, ut canonice vivant* statt *De vita canonicorum*; wortgetreu aber in 1, 185 (siehe Anm. 104); c. 29 = 1, 147 (Hinzufügung von *eosve in eis constituunt absque priorum episcoporum consensu*; die Rubrik wird dadurch genauso umfangreich wie das Kapitel selber. Ob Benedict durch diese Erweiterung, „den antilaicalen, episcopalistischen Text unterstreichen“ wollte, wie SECKEL, Studien VI, wie Anm. 36, S. 85 annahm, oder ob es ihm primär auf eine präzise Wiedergabe des Kapitelinhalts ankam, möchte ich offenlassen.); c. 55 = 1, 167 (sachgerechte Erweiterung durch den Einschub *vel ad confirmationem teneatur*; quellengetreue Rubrik in Add. 3, 116, siehe Anm. 104).

106) C. 54 = 1, 166, durch die Ergänzung *vel quinta aut sexta*.

107) Siehe Anm. 105.